

Erläuterungen

Zielsetzungen des Entwurfs:

- Rasche Bereitstellung von Gasmengen im Falle einer plötzlichen Störung der Gasversorgung
- Aufbau einer strategischen Reserve
- Sicherstellung nationaler und allfälliger künftiger EU-Speicherfüllstandsziele

Eckpunkte:

- Der Verteilergebietsmanager (AGGM Austrian Gas Grid Management AG) wird gesetzlich verpflichtet, zur Sicherstellung einer angemessenen Versorgung von Endkund:innen Gasmengen marktbasierend, transparent, diskriminierungsfrei und möglichst kostengünstig durch öffentliche Ausschreibungen zu beschaffen.
- Die Gasmengen sind von AGGM im eigenen Namen und auf eigene Rechnung zu kaufen und einzuspeichern.
- Damit wird eine strategische Gasreserve aufgebaut.
- Das Ausmaß der Verpflichtung beträgt den Gesamtverbrauch an Gas im letztverfügbaren Jänner, das waren im Jänner 2022 12,6 TWh. Anpassung mit Verordnung der Bundesregierung ist möglich.
- Die Kosten der Beschaffung sind aus dem Bundeshaushalt abzudecken.
- Die strategische Gasreserve wird für Lenkungsmaßnahmen gemäß Energielenkungsgesetz 2012, Solidaritätslieferungen nach der EU-Verordnung 2017/1938 sowie zu sofortigen Abhilfe bei plötzlich auftretenden erheblichen Störungen der Gasversorgung, also beispielsweise bei einem großflächigen Ausfall von Gasimporten, eingesetzt.
- Befristung der Regelung auf drei Jahre, mit Evaluierung nach zwei Jahren

Kostenschätzung:

Abschätzung der Kosten für den Bundeshaushalt auf Basis des Gesamtverbrauchs an Gas im Jänner 2022 (12,6 TWh), exklusive Nebenkosten (Netzentgelte, Speicherbuchungen, Finanzierungskosten uä)

	Sommer Preis (€/MWh)	Winter Preis (€/MWh)	Investition (Mio. €)	Winterwert (Mio. €)	Verlust (Mio. €)
Szenario 1 – Aktuell	130	110	1.638	1.386	252
Szenario 2 - Preissteigerung	220	110	2.772	1.386	1.386